

März

<p><b>Freitag, 22.03.2019</b>  <b>Treffpunkt: 10 Uhr</b>          Persiluhr Kamper Acker</p>	<p><b>Bauhaus am Folkwang: Lyonel Feininger</b></p> <p>Anlässlich von „100 Jahre Bauhaus“ gibt das Museum Folkwang Einblick in seine eigenen Bestände: Im wechselnden Zusammenspiel von Malerei, Grafik, Plakat, Fotografie und Bewegtbild folgen drei Kabinettausstellungen den vielfältigen Verbindungslinien zwischen dem Museum Folkwang und dem Bauhaus. Im Verlauf des Bauhaus-Jahres widmet sich das Museum Folkwang mit Lyonel Feininger.</p> <p>Lyonel Feininger ist der erste Künstler, den Gropius im Mai 1919 als Meister ans Bauhaus beruft. Kurz zuvor hat das Museum Folkwang in Hagen den Künstler in einer Einzelausstellung gezeigt. Stand in der Romantik noch der Mensch der Natur gegenüber, sind es im Werk Feiningers Motive wie die Kirche, das Schiff oder die Brücke, die zu zeitgemäßen Symbolen für Verbindungen, Übergänge und Transzendenz werden. Die erste Präsentation der Ausstellungsreihe Bauhaus am Folkwang macht dies im Zusammenspiel von Gemälden, einer Spielzeugstadt und zahlreichen grafischen Arbeiten Lyonel Feiningers deutlich.</p> <p><b>Nach dem Museumsbesuch Spaziergang durch die Stadtteile von Essen.</b></p> <p><b>Kosten für Fahrt, Eintritt und Stadtführung = ?</b></p> <p>Teilnahme nur nach Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder <a href="mailto:katka.schumacher@gmx.de">katka.schumacher@gmx.de</a></p>
<p><b>Mittwoch, 27.03.2019</b>  <b>Dauer: 14-17 Uhr</b>          Pfarrheim Ritastr. 9,          Düsseldorf-Holthausen</p>	<p><b>Die schönsten Fahrten des Kulturkreises</b></p> <p>als <b>Multimedia-Präsentationen</b> aus Fotos, Videos, Geräuschen und passender Musik, erstellt von Wolfgang Krause und begleitet von Kaffee und Kuchen.</p> <p>Teilnahme nur nach Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder <a href="mailto:katka.schumacher@gmx.de">katka.schumacher@gmx.de</a></p>

**Hinweis: Teilnahme an den Veranstaltungen auf eigene Gefahr!**

**April**

<p><b>Donnerstag, 04.04.2019</b>  <b>Treffpunkt: 07.45 Uhr</b>          Pfarrheim Ritastr. 9,          Düsseldorf-Holthausen</p>	<p><b>Tagesbusfahrt</b>  <b>Frankfurt Städel Museum: Tizian und die Renaissance in Venedig</b></p> <p>Das Städel Museum widmet sich in der groß angelegten Sonderausstellung „Tizian und die Renaissance in Venedig“ mit über 100 Meisterwerken einem der folgenreichsten Kapitel der europäischen Kunstgeschichte: der venezianischen Malerei der Renaissance. Zu Beginn des 16. Jahrhunderts entwickeln die Künstler der Lagunenstadt eine eigenständige Spielart der Renaissance, die auf rein malerische Mittel und die Wirkung von Licht und Farbe setzt. Einer der wichtigsten Vertreter ist Tizian (um 1488/90–1576), der zeit seines Lebens die zentrale Figur in der venezianischen Kunstszene bleibt. Mit über 20 seiner Werke versammelt die Frankfurter Schau die umfangreichste Auswahl, die in Deutschland je gezeigt wurde. Darüber hinaus sind unter anderem Gemälde und Zeichnungen von Giovanni Bellini (1435–1516), Jacopo Palma il Vecchio (1479/80–1528), Sebastiano del Piombo (um 1485–1547), Lorenzo Lotto (um 1480–1556/57), Jacopo Tintoretto (um 1518/19–1594), Jacopo Bassano (um 1510–1592) oder Paolo Veronese (1528–1588) zu sehen.</p> <p>Dazu gehören etwa atmosphärisch aufgeladene Landschaftsdarstellungen, Idealbilder schöner Frauen (die sogenannten „Belle Donne“) oder die Bedeutung der Farbe für die Kunst der Venezianer. Die thematisch angelegten Sektionen ergeben ein systematisches Panorama des umfangreichen Materials. Neben dem venezianischen Bestand der Städelischen Sammlung, zu dem etwa Tizians „Bildnis eines jungen Mannes“ (um 1510) gehört, werden hochkarätige Leihgaben aus mehr als 60 deutschen und internationalen Museen gezeigt.</p> <p><b>Kosten für Fahrt, Eintritt und Stadtführung = ?</b></p> <p>Teilnahme nur nach Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder <a href="mailto:katka.schumacher@gmx.de">katka.schumacher@gmx.de</a></p>
<p><b>Montag, 15.04.2019</b>  <b>Treffpunkt: 11 Uhr</b>          Persiluhr Kamper Acker          Düsseldorf-Holthausen</p>	<p><b>Spaziergang in Meerbusch - Ewald Mataré</b></p> <p>Ewald Wilhelm Hubert Mataré war ein deutscher Bildhauer, Grafiker und Maler. Im Mittelpunkt seines Schaffens stehen stilisierte Tierskulpturen und sakrale Auftragsarbeiten. Sein Œuvre umfasst an die 600 plastische Werke, mehr als 400 Holzschnitte, rund 300 Zeichnungen und mehr als 200 Aquarellen.</p> <p><b>Kosten = ?</b></p> <p>Teilnahme nur nach Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder <a href="mailto:katka.schumacher@gmx.de">katka.schumacher@gmx.de</a></p>
<p><b>Samstag, 27.04.2019</b>  <b>Treffpunkt: 07.45 Uhr</b>          Persiluhr Kamper Acker          Düsseldorf-Holthausen</p> <p>Mit U74 bis Hbf, von D nach Kleve, von dort mit Bus bis Nimwegen</p>	<p><b>Tagesfahrt nach Nimwegen, NL</b></p> <p>Eine Stadtführung durch Nimwegen ist eine Reise durch viele Jahre der Vergangenheit. Die reiche Kulturgeschichte dieser Stadt reicht zweitausend Jahre zurück in die Zeit, als sich die Römer hier niederließen und Nimwegen zur größten Stadt der damaligen Niederlande wurde.</p> <p><b>Kosten für Fahrt und historische Stadtführung: 15 Euro</b></p> <p>Teilnahme nur nach Anmeldung unter 0211-79 48 804 oder <a href="mailto:katka.schumacher@gmx.de">katka.schumacher@gmx.de</a></p>

Hinweis: Teilnahme an den Veranstaltungen auf eigene Gefahr!